

Germany-Karlsruhe: Metalworking

OJ S 168/2019 02/09/2019

Contract notice

Works

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Rehabilitationszentrum Südwest für Behinderte gGmbH

Postal address: Kanalweg 40-42

Town: Karlsruhe

NUTS code: DE122 Karlsruhe, Stadtkreis

Postal code: 76149

Country: Germany

E-mail: susanne.hoerter@reha-suedwest.de

Telephone: +49 721981410

Fax: +49 7219814119

Internet address(es):

Main address: <https://www.reha-suedwest.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/68B735E2-15C5-4BA5-80BE-564D4FD01F66

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/68B735E2-15C5-4BA5-80BE-564D4FD01F66

Electronic communication requires the use of tools and devices that are not generally available. Unrestricted and full direct access to these tools and devices is possible, free of charge, at: <https://www.deutsche-evergabe.de>

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Regionale Agentur

I.5. Main activity

Health

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

SPZ_08 Stahl-/Metallbauarbeiten

Reference number: SPZ_08

II.1.2. Main CPV code

45262670 Metalworking

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Die Reha Südwest beabsichtigt den Neubau „Sozialpädagogische Wohngemeinschaften Karlsruhe und Außenstelle Ludwig Guttman Schule“ in der Kußmaulstraße 25, 76187 Karlsruhe. In dem Neubau plant der Landkreis Karlsruhe die Außenstelle der Ludwig-Guttman-Schule zu betreiben. Insofern ist ein Teileigentumserwerb mit Sondernutzungsrechten des EG, eines Musikraums im 1. OG und eines Kellerraums im UG durch den Landkreis Karlsruhe beabsichtigt. Im 1. und 2. Obergeschoss werden für die Reha Südwest Wohngemeinschaften mit 26 Plätzen entstehen. Im 3. Obergeschoss sind von der Reha Südwest 6 Mietwohnungen geplant. Auf dem Flachdach über dem EG wird ein innovativer Dachgarten entstehen. Das Gebäude wird teil unterkellert. Ein Anteil der 26 Wohnheimplätze wird von dem KVJS und ein anderer Anteil der 26 Wohnheimplätze vom Land Baden-Württemberg gefördert. Die Leistungen werden entsprechend des Baufortschritts lose weise vergeben. Vorliegend wird das Los SPZ_08 (Stahl-/Metallbauarbeiten) ausgeschrieben.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

45262670 Metalworking

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE122 Karlsruhe, Stadtkreis

Main site or place of performance: In den Vergabeunterlagen aufgeführt

II.2.4. Description of the procurement

Ca. 95 lfdm – Geländer-Konstruktionen mit Edelstahlnetz Ca. 50 lfdm – Aluminium – Gebäuderandabdeckungen Ca. 2 500 kg – Stahlwinkel-Konstruktionen.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 6

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

- (1) Erklärung über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister oder der Handwerksrolle;
- (2) Erklärung zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft;
- (3) Erklärung, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde oder ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet;
- (4) Erklärung, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellt;
- (5) Erklärung über die ordnungsgemäße Erfüllung der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit eine Pflicht des Bieters zur Beitragszahlung existiert. Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärung gemäß Formblatt „Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren“ (Formblatt 124) oder „Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)“ nachzuweisen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt „Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren“ (Formblatt 124) oder der „Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE)“ angegebenen Erklärungen und Bescheinigungen auf Verlangen innerhalb von 7 Kalendertagen nach der Absendung der Aufforderung der Vergabestelle vorzulegen. Bietergemeinschaften haben die vorstehenden Nachweise 1-5 für jedes Mitglied zu erbringen. Berufte sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt „Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren“ (Formblatt 124) oder die Erklärungen und Bescheinigungen der „Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE)“ auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen innerhalb von 7 Kalendertagen nach der Absendung der Aufforderung der Vergabestelle vorzulegen. Das Formblatt „Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren“ (Formblatt 124) ist in den Vergabeunterlagen enthalten.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- (6) Nachweis (Eigenerklärung) des Bieters über den Umsatz bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind;
- (7) Nachweis einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung für Personen- sowie Sach- und Vermögensschäden von einem in einem Mitgliedsstaat der EU zugelassenen Versicherungsunternehmen. Die Deckungssumme muss für Personenschäden mindestens 3 Mio. EUR je Versicherungsfall pro Versicherungsjahr und für Sach- und Vermögensschäden mindestens 1 Mio. EUR je Versicherungsfall pro Versicherungsjahr betragen. Zulässig ist eine

Bestätigung der Versicherung, dass eine den vorgenannten Anforderungen entsprechende Betriebshaftpflichtversicherung im Falle der Auftragserteilung gegeben ist; in diesem Fall ist die Formularvorlage Versicherungsbestätigung zu verwenden. Die Formularvorlage Versicherungsbestätigung ist in den Vergabeunterlagen enthalten. Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärung gemäß Formblatt „Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren“ (Formblatt 124) oder „Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)“ nachzuweisen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt „Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren“ (Formblatt 124) oder der „Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE)“ angegebenen Erklärungen und Bescheinigungen auf Verlangen innerhalb von 7 Kalendertagen nach der Absendung der Aufforderung der Vergabestelle vorzulegen. Die Umsätze gemäß Ziffer 6 von Mitgliedern einer Bietergemeinschaft werden addiert. Die vorstehenden projektspezifischen Eignungsanforderungen zum Nachweis einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung (gemäß Ziffer 7) sind zu beachten und von jedem Bieter bzw. Mitglied einer Bietergemeinschaft zu erfüllen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt „Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren“ (Formblatt 124) oder die Erklärungen und Bescheinigungen der „Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE)“ auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen innerhalb von 7 Kalendertagen nach der Absendung der Aufforderung der Vergabestelle vorzulegen. Das Formblatt „Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren“ (Formblatt 124) ist in den Vergabeunterlagen enthalten.

Minimum level(s) of standards possibly required:

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

(8) Nachweis über die Ausführungen von Leistungen in den letzten bis zu 5 abgeschlossenen Geschäftsjahren über mit der zu vergebenden Leistung des jeweiligen Loses vergleichbare Leistungen;

(9) Nachweis über die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte. Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärung gemäß Formblatt „Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren“ (Formblatt 124) oder „Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)“ nachzuweisen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt „Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren“ (Formblatt 124) oder der „Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE)“ angegebenen Erklärungen und Bescheinigungen auf Verlangen innerhalb von 7 Kalendertagen nach der Absendung der Aufforderung der Vergabestelle vorzulegen. Im Falle einer Bietergemeinschaften sind die Nachweise 8 und 9 von den Mitgliedern gemeinsam zu erbringen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt „Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren“ (Formblatt 124) oder die Erklärungen und Bescheinigungen der „Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE)“ auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen innerhalb von 7 Kalendertagen nach der Absendung der Aufforderung der

Vergabestelle vorzulegen. Das Formblatt „Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren“ (Formblatt 124) ist in den Vergabeunterlagen enthalten.

Minimum level(s) of standards possibly required:

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Auf die Geltung der Bestimmungen des Tariftreue- und Mindestlohngesetzes für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (Landestariftreue- und Mindestlohngesetz – LTMG) wird hingewiesen. Die entsprechenden Verpflichtungserklärungen des LTMG und die „Besonderen Vertragsbedingungen zur Erfüllung der Tariftreue- und Mindestentgeltverpflichtungen nach dem LTMG“ sind den Vergabeunterlagen beigelegt und werden Vertragsbestandteil.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 08/10/2019 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 06/12/2019

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 08/10/2019 Local time: 10:00

Information about authorised persons and opening procedure:

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

- 1) Das Los SPZ_8 ist eines von insgesamt mehreren Losen, die jeweils separat ausgeschrieben werden. Die restlichen Lose sind: SPZ_05, SPZ_06, SPZ_07 und SPZ_09;
- 2) Die Kommunikation im Zusammenhang mit dem Vergabeverfahren „SPZ_08 Stahl-/Metallbauarbeiten“ erfolgt über das Vergabeportal unter <http://www.deutsche-evergabe.de>.

Fragen oder sonstige Anliegen das Verfahren betreffend können nur nach erfolgter Registrierung über das Vergabeportal gestellt werden. Fragen sind rechtzeitig zu stellen. Angebote können nur elektronisch und ausschließlich über das Vergabeportal —nach erfolgter Registrierung — eingereicht werden. Unter der von den Interessenten in der Registrierung angegebenen E-Mail-Adresse werden die Unternehmen automatisch über jegliche Informationen zum Vergabeverfahren, wie Änderungen der Vergabeunterlagen oder Fragen und Antworten zum Verfahren, in Kenntnis gesetzt. Die den Interessenten übermittelten Informationen, insbesondere die Fragen und Antworten zum Verfahren, werden Bestandteil der Vergabeunterlagen und sind bei der Angebotserstellung zu berücksichtigen. Die Interessenten sind verpflichtet, die elektronische Kommunikation insbesondere die Funktionsfähigkeit der Kommunikationsmittel während des gesamten Verfahrens zu gewährleisten und vom Verlauf des Verfahrens insbesondere von Informationen und Aktualisierungen der Vergabeunterlagen fortwährend Kenntnis zu nehmen. Ein Leitfaden zur Registrierung ist unter <https://www.deutsche-evergabe.de/home/help> abrufbar.

3) Das bepreiste Leistungsverzeichnis ist im Wege einer GAEB-Datei D. 84 bzw. X. 84 einzureichen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telephone: +49 7219268730

Fax: +49 7219263985

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf die §§ 155 ff. GWB verwiesen.

Auf die Rügepflicht des Antragstellers und die für die Einlegung von Rechtsbehelfen geltenden Fristen in § 160 Abs. 3 GWB wird hingewiesen. § 160 GWB lautet:

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.5. Date of dispatch of this notice

28/08/2019